



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

20.07.2016

Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 19.07.2016, 18:00 Uhr, im Boulognezimmer, Schillerstraße 4, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Vorsitz

Kurt Liebmann

Ratsmitglieder

Judith Dahlhauser

Stephane Moulin

Gertrud Schanne-Raab

(ab 18.15 Uhr)

Beiratsmitglieder

Olga Kett

Ruth Reimertshofer

Pervin Taze

Aynur Yusifova

Protokollführung

Luca Marie Brand

von der Verwaltung

Birgit Heintz

Bassam Mostafa

Integrationsbeauftragte
Schuleintrittsbegleiter

Abwesend:

Ratsmitglieder

Sabine Wilhelm

Beiratsmitglieder

Mahmut Aktan

Maria Costa in Romano

Tatiana Zaitseva

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung von Herrn Mostafa als Schuleintrittsbegleiter
- 2 Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Bericht Arbeitskreise
- 4 Bericht Seminar Asylrecht
- 5 Verwendung von Mitteln aus dem Beiratsbudget
Beratung und Beschlussfassung
- 6 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Verschiedenes

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmen die Anwesenden einstimmig über die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Verwendung von Mitteln aus dem Beiratsbudget“ ab.

Der Beirat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Punkt „Verwendung von Mitteln aus dem Beiratsbudget“ wird ergänzt und als TOP 5 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 7 Beiratsmitglieder teil.

I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Vorstellung von Herrn Mostafa als Schuleintrittsbegleiter
(öffentlich)**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Heintz und Herrn Mostafa vom Amt für soziale Leistungen.

Herr Mostafa stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er seit dem 01.06.2016 mit 30 Wochenstunden als Schuleintrittsbegleiter bei der Stadtverwaltung tätig ist.

Seine Aufgaben umfassen:

- Begleitung der Eltern beim Verfahren für die Schulanmeldung
- Begleitung beim Schulweg, egal ob mit dem Bus oder zu Fuß
- Hilfe bei der Schulbuchausleihe
- Hilfe beim BuT
- Genereller Ansprechpartner bei Problemen in diesen Bereichen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob er den Zugezogenen auch das deutsche Schulsystem erläutern werde, gibt er an, dies erfolge in einem nächsten Schritt. Derzeit betreue er vor allem Kinder, die erstmals eingeschult werden. Die verschiedenen Schulformen der weiterführenden Schulen spielen für die Betroffenen erst zu einem späteren Zeitpunkt eine Rolle.

Er gibt an, er betreue beim Amt für soziale Leistungen alle Familien, die mit schulpflichtigen Kindern neu nach Zweibrücken kommen. Hierzu gehören nicht nur arabische Familien, sondern beispielsweise auch Familien aus dem Kosovo o.ä. Für Familien/Kinder, die vom Jobcenter betreut werden, sei er nicht vorrangig zuständig.

Frau Heintz teilt mit, das Projekt sei bisher noch auf ein Jahr Laufzeit ausgelegt, ein Verlängerungsantrag sei aber schon gestellt worden.

Um Problemfälle wie Schulschwänzer werde Herr Mostafa sich auch kümmern, sofern die Kapazitäten vorhanden sind. Primär sei er für den erstmaligen Schuleintritt zuständig.

Auf Nachfrage gibt sie an, eine Vororganisation der Schulen zur Feststellung von Sprachförderbedarfen könne in der normalen Schulbedarfsplanung nicht abgebildet werden. Sie weist hier auch auf das Schulverwaltungsamt.

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Punkt 2: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Der Beirat hat keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung.

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Punkt 3: Bericht Arbeitskreise (öffentlich)

Arbeitskreis Vereinsintegration

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Flyer und Urkunden für das Begegnungsfest sind als Anlage beigefügt (Anlage 1-3).

Er bezieht sich außerdem auf das Schreiben der GeWoBau bezüglich der Ontariostraße, das den Beiratsmitgliedern in digitaler Form zugegangen ist, und erklärt nach kurzer Aussprache, er wolle diesbezüglich einen Termin beim Oberbürgermeister vereinbaren, um über eine erneute Verlängerung zu sprechen.

Dann legt er den Anwesenden den Entwurf für das besprochene Schreiben zum Thema Familiennachzug an Frau Glöckner und Frau Schäfer vor. Nach kurzer Beratung stimmen sie dem Entwurf zu.

Arbeitskreis Patennetzwerk

Der Bericht von Beiratsmitglied Reimertshofer ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 4).

Arbeitskreis Integration

Als Termin für das Begegnungsfest wurde der 20.05.2017 festgelegt. Es sei gewünscht, dass sich auch Asylbewerbergruppen mit einbringen.

Außerdem werden die Finanzierung und eine mögliche Turnusänderung (jährlich statt alle zwei Jahre) angesprochen.

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Punkt 4: Bericht Seminar Asylrecht **(öffentlich)**

Die Zusammenfassung des Vorsitzenden sowie Seminarunterlagen liegen dem Protokoll bei (Anlage 5).

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Punkt 5: **(öffentlich)**

Verwendung von Mitteln aus dem Beiratsbudget **Beratung und Beschlussfassung**

Der Beirat fasst nach kurzer Aussprache **einstimmig** folgende

Beschlüsse:

1. Die Kopien für die Veranstaltung „Ballkontakte“ werden bis zu einem Betrag von 150,00 € über das Budget des Beirats für Migration und Integration finanziert.
2. Für die Anschaffung von Ersatzteilen und Werkzeugen zur Fahrradreparatur im Rahmen des Projektes „Radgeber“ werden bis zu 250,00 € aus dem Budget des Beirates für Migration und Integration zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 8 Beiratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Punkt 6: Verschiedenes **(öffentlich)**

Es wird über folgende Themen gesprochen:

- Übersicht Rückführungen aus RLP 2016
- Antwortschreiben des Oberbürgermeisters zum Thema Integrationskurse VHS
- Sitzung Sozialausschuss 07.07.2016, bei der unter anderem eine Übersicht über die Bleibeperspektive von Asylbegehrenden ausgeteilt wurde (Anlage 6).
- Beiratsmitglied Moulin informiert über die mögliche Erstellung eines muslimischen Grabfeldes für ca. 120 Gräber auf dem Waldfriedhof in Zusammenarbeit mit dem UBZ. Hier werde eventuell eine Lösung gefunden, die nach Rücksprache mit der islamischen Gemeinde Bestattungen dort unter bestimmten Voraussetzungen erlaube.

Die nächste Sprechstunde findet am 28. Juli im Behördenzentrum statt.

18. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 19.07.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Kurt Liebmann

Luca Marie Brand